



Herzlich willkommen zum Elternabend Übergang in die Primarschule









Programm

- Begrüssung durch die Gesamtschulleiterin, Angela Boller
- Die Schule Suhr
- Einige Fragen zum Einstieg
- Möglichkeiten der Einschulung in der Primarschule
- Vergleich erste Klasse und Einschulungsklasse
- Entscheide, Ablauf und Termine
- Fragen, Verabschiedung





Kindergärten Dorf











Primarschule Dorf







Primarschule Dorf Zyklus 1







Kindergärten Feld











Primarschule Feld







Primarschule Feld







Fragen zum Einstieg

Haben Sie dieses Wochenende Ihrem Kind vorgelesen?

Haben Sie dieses Wochenende mit Ihrem Kind gespielt?

Haben Sie dieses Wochenende mit Ihrem Kind ein Bilderbuch angesehen?

Haben Sie heute mit Ihrem Kind schon gelacht?

Haben Sie heute mit Ihrem Kind eingekauft?

Hat Ihr Kind schon mal den Tisch allein gedeckt?

Haben Sie etwas von dieser Liste gemacht?

Wenn ja, dann haben Sie viel für die Entwicklung Ihres Kindes getan!





Woran erkennt man Schulreife?

- Körperliche Merkmale
- Kognitive Merkmale
- Motivation, Aufmerksamkeit
- Sozialverhalten







Möglichkeiten der Einschulung in der Primarschule

In Suhr:

- Primarschule 1. Klasse
- Primarschule Einschulungsklasse (nur im Dorf)

Extern:

- Heilpädagogische Sonderschule
- Sprachheilschule
- Privatschule (wird von den Eltern finanziert)





Erste Klasse der Primarschule – Einschulungsklasse

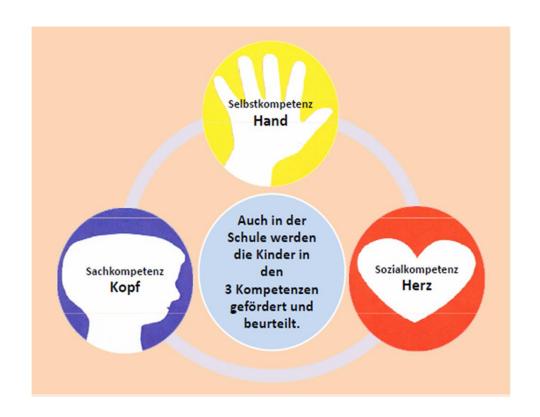
	1. Klasse	Einschulungsklasse					
Dauer	1 Jahr	2 Jahre					
Klassengrösse	18 - 25 Kinder	8 - 15 Kinder					
Lernziele	Neuer Aargauer Lehrplan 1. Klasse	Neuer Aargauer Lehrplan 1. Klasse					
Übertritt	In die 2. Regelklasse	In die 2. Regelklasse					





Erste Klasse der Primarschule – Einschulungsklasse

- Sachkompetenz
- Selbstkompetenz
- Sozialkompetenz







1. Klasse oder Einschulungsklasse?







Beispiel Deutsch

Voraussetzung beim Eintritt in den Kindergarten:

Mit Deutsch durch den Alltag.

Arbeit in Kindergarten und Primarschule:

Deutsch vertiefen und erweitern.

Deutsch ist Unterrichtssprache, Lernsprache und zunehmend

Schriftsprache







Ablauf und Termine

Wann?	Was?	Verantwortung?					
Ab Januar	Gespräche mit Eltern	Klassenlehrperson / Eltern					
Bis spätestens Ende Februar	Schriftliche Einstufung	Klassenlehrperson / Eltern					
Anfangs Juni	Bekanntgabe der Klasseneinteilung und der künftigen Lehrperson	Schulleitungen Zyklus 1 Dorf und Feld Klassenlehrperson					
Letzte Schulwoche	Schnuppermorgen der künftigen ersten Klassen inkl. EK-Kinder in der Schule	Klassenlehrperson 1. Klasse und EK					
Bei Nichteinigung							
Ab Entscheid	Rechtliches Gehör Laufbahnentscheid	Gesamtschulleitung					
Bei Nichteinigung	Rekursmöglichkeit	Bezirksschulrat					





Stundentafel Primarschule

Jahrgangsklasse	Kinder- garten		1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		5. Klasse		6. Klasse	
Fach	1	2	W	J	W	J	W	J	W	J	W	J	W	J
Deutsch	Entwicklungsorientierte Zugänge	5	195	5	195	5	195	5	195	5	195	5	195	
Englisch						3	117	3	117	2	78	2	78	
Französisch										3	117	3	117	
Mathematik		5	195	5	195	5	195	5	195	5	195	5	195	
Natur, Mensch, Gesellschaft		5	195	5	195	5	195	5	195	5	195	5	195	
Bildnerisches Gestalten		2	- 156	2	15/	2	15/	2	15/	2	- 156	2	1 = /	
Textiles und Technisches Gestalten	intwick		2	- 156	156 2	2	- 156	2	- 156	2	- 156	2	- 156	
Musik	ш	1	78	1	78	2	78	2	78	2	78	2	78	
Musikgrundschule			1	, 0	1	, 0	_	, 0	_	, 0	_	,0	_	, 0
Bewegung und Sport		3	117	3	117	3	117	3	117	3	117	3	117	
Medien und Informatik											1	39	1	39
Pflichtlektionen pro Woche	18-2	2	24		24		27		27		30		30	
Pflichtlektionen pro Jahr	702	?-858		936		936		1053		1053		1170		1170





Unterricht an der Primarschule

- Blockzeiten
- Integrierte Heilpädagogik
- Assistenzpersonen
- Logopädischer Dienst
- Schulsozialarbeit
- Musikschule













Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.

Afrikanisches Sprichwort







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und auf Wiedersehen